

Anhang 1

Kindertagesstättenverwaltung

Friedberg, den 12.09.2023

Antrag des Ortsbeirats Bauernheim vom 22.5.2023 betr. Einsatz von Kleinbussen für alle Kitabesuche von Bauernheimer Kindern (DS-Nr. 21-26/0805)

Stellungnahme

Der Ortsbeirat Bauernheim beantragt, für Bauernheimer Kinder, die eine der beiden Kindertagesstätten in Dorheim besuchen, „auch eine Rückfahrt nach Bauernheim um 13.00 Uhr zu ermöglichen (bisher nur um 15 Uhr möglich)“, und für alle Kinder aus Bauernheim, die eine Kindertagesstätte „in Friedberg“ besuchen oder demnächst besuchen werden, einen Kleinbus für die täglichen Hin- und Rückfahrten zu ihren jeweiligen Kindertagesstätten zu organisieren (vgl. OB-Protokollauszug vom 10.8.2023, siehe Anlage).

Derzeit besuchen 33 Kinder aus Bauernheim eine städtische Kindertagesstätte. Hiervon haben 22 Kinder einen Betreuungsplatz in den Kindertagesstätten Rappelkiste und Simsalagrinn in Dorheim, 6 Kinder besuchen die Kindertagesstätte Bunte 11 in Ossenheim und 3 Kinder zwei verschiedene Kindertagesstätten in der Kernstadt.

Für die Kinder in den beiden Dorheimer Kitas hat eine Abfrage bei allen Eltern stattgefunden, ob sie eine Bus-Rückfahrt um 13.00 Uhr oder um 15.00 Uhr wünschen. Dabei sprachen sich die Bauernheimer Eltern mehrheitlich für die Rückfahrt ihrer Kinder um 15.00 Uhr aus, da dies auch die Betreuungszeit widerspiegelt, die überwiegend von den Bauernheimer Eltern in den Dorheimer Kitas in Anspruch genommen wird. Lediglich 1 - 2 Kinder nahmen zum Zeitpunkt der Umfrage eine Rückfahrt um 13.00 Uhr in Anspruch, so dass im Januar 2023 der Zeitpunkt der Rückfahrt, dem Elternwunsch entsprechend, von 13.00 Uhr auf 15.00 Uhr verlegt wurde.

Um Fahrtkosten für den Transport von Kindern zu eruieren, wurden im Juli 2023 seitens der Kindertagesstättenverwaltung Angebote von Busunternehmen eingeholt. Diese Abfrage ergab, dass zusätzliche Kleinbusse für einen täglichen Transport von Kindern nicht zur Verfügung stehen. Lediglich der Einsatz von Reisebussen wäre möglich. Der Einsatz dieser Busse wäre mit sehr hohen Kosten verbunden (101,65 € - 297,50 € pro Tag).

Anspruchsberechtigten Kindern ist ein Betreuungsplatz in einer Kita anzubieten, die in einer zumutbaren Entfernung vom Wohnort des Kindes liegt. Nach der Rechtsprechung ist ein Zeitaufwand von 30 Minuten zwischen Wohnung und Tageseinrichtung regelmäßig als zumutbar anzusehen. Dies schließt bspw. auch einen Fahrweg von 30 Minuten – auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln – ein. Alle Kindertagesstätten in der Kernstadt und in den Stadtteilen der Stadt Friedberg (Hessen) sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Bei der Zuteilung von Kita-Plätzen werden nach Möglichkeit die Wünsche der Eltern berücksichtigt, die bei der Anmeldung drei Wunsch-Kitas angeben können.

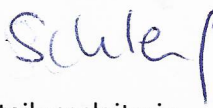
Die Bereitstellung des bestehenden städtischen Kita-Bustransports zwischen Bauernheim und Dorheim ist eine freiwillige Leistung, für die bspw. im Jahr 2022 rd. 16.000 € verausgabt wurden. Aufgrund steigender Kosten sind im Haushaltsjahr 2024 Mittel zur Deckung der Kosten in Höhe von 22.600 € veranschlagt. Der Einsatz eines zusätzlichen Busses für 1 - 2 Kinder, die von den Dorheimer

Kitas bereits um 13.00 Uhr zurückkehren möchten, ist weder tatsächlich (fehlende Kleinbusse) noch wirtschaftlich (unverhältnismäßige Kosten) umsetzbar noch ökologisch vertretbar. Gleiches gilt für die wenigen Kinder aus Bauernheim, die in Ossenheim und in zwei verschiedenen Kitas der Kernstadt betreut werden und zudem zu unterschiedlichen Zeiten den Heimweg antreten.

Darüber hinaus besuchen nicht nur Kinder aus Bauernheim Kindertagesstätten in anderen Stadtteilen, sondern auch Kinder aus anderen Stadtteilen nutzen Kita-Plätze außerhalb ihres Stadtteils oder Einrichtungen in einer Entfernung von der eigenen Wohnung in der Kernstadt, die nicht geringer ist als die Distanz zwischen Bauernheim und Dorheim, Ossenheim oder Kernstadt. Ein zusätzlicher Bus-transport exklusiv für Kinder aus Bauernheim würde gegenüber diesen Kindern und ihren Eltern eine Ungleichbehandlung darstellen und wäre auch aus diesem Grund nicht vertretbar.



Dezernentin



Abteilungsleiterin